

BNE Newsletter 1/2025

Liebe BNE-Interessierte an den hessischen Schulen,

für das neue Schulhalbjahr wünsche ich jedem und jeder von Ihnen Optimismus, Tatkraft und Widerstandsfähigkeit, die wir für die täglichen Herausforderungen unserer Bildungsarbeit benötigen!

Um hierzu einen Beitrag zu leisten, ist dieser BNE-Newsletter besonders prall gefüllt mit Angeboten für Ihre persönliche Weiterqualifizierung, für Unterricht und Schulentwicklung.

Bildungsthemen sowie Themen der nachhaltigen Entwicklung spielen in der öffentlichen Wahrnehmung und gesellschaftlichen Debatte anscheinend momentan eine untergeordnete Rolle – dem lässt sich die eigene Stimme entgegensetzen, z.B. mit Hilfe einer Zusammenstellung von Hinweisen zu einer gelingenden Klimakommunikation, die ich Ihnen für den Einsatz in Ihrem Unterricht besonders ans Herz legen möchte.

Aufgeteilt ist die Auflistung in

1. Veranstaltungen und Fortbildungen
2. Angebote und Materialien für die Unterrichtspraxis und Schulentwicklung
3. Wettbewerbe

Bei spezifischen Bedarfen und Wünschen rund um die schulische BNE an Ihrer Schule können Sie mich gerne kontaktieren.

Falls Sie den BNE-Newsletter nicht mehr erhalten möchten, bitte ich um eine kurze e-mail, damit Sie aus dem Verteiler gelöscht werden können.

Inhalte des heutigen BNE-Newsletters:

1. Tag der Ernährungsbildung am 20.02.2025 zum Thema „Impulse für nachhaltige Ess- und Trinkgewohnheiten“

1. Schulgarten-Fortbildung: „Der Schulgarten: ein inklusiver Lebens- und Lernort“ am 30.4. in Wetzlar

3. „Stärkung von demokratischem und zivilgesellschaftlichem Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit“: im Gespräch mit Herrn Sawarathan Nicholas, Sri Lanka

4. Fortbildungsangebote des Umweltbundesamtes: „Nachhaltiger Konsum in einer globalisierten Welt: Wie unser Fußabdruck das Klima beeinflusst und unser Handabdruck Zukunft gestaltet.“

5. Online-Fortbildungen des Netzwerk Verbraucherbildung zu den Schwerpunkten Ernährung und Gesundheit, Medien und Information so-

wie Nachhaltigkeit

6. Modulare Online-Fortbildung „Na Klima! – Natürlichen Klimaschutz verstehen und vermitteln“
7. Einrichtung von Klimaschutzgremien an Schulen: Unterstützung möglich durch „Schule ein Gesicht geben e.V.“
8. Kunst-Installationen für Klimaschutz: Initiative „Blue demonstration“ sucht hessische Schulen
9. Neu entwickelte Planspiele zu Windkraft und Photovoltaik von der Landesenergieagentur Hessen
10. Neue Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe II zu „Klimakommunikation“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung
11. Neue Runde des Song Contest: „Dein Song für EINE Welt!“
12. Bundesumweltwettbewerb 2025
13. Neue „Schulkiosk-Challenge“ der Verbraucherzentrale Hessen

+++++

Veranstaltungen und Fortbildungen

1. Tag der Ernährungsbildung am 20.02.2025 zum Thema „Impulse für nachhaltige Ess- und Trinkgewohnheiten“

Der Tag der Ernährungsbildung wird jährlich von der Vernetzungsstelle Schulverpflegung Hessen mit den Hessischen Umweltschulen und der Landeskoordination Bildung für nachhaltige Entwicklung umgesetzt. In diesem Jahr erwartet Sie eine Auswahl an Informationen, Austauschmöglichkeiten und Workshops mit dem Schwerpunkt „Impulse für nachhaltige Ess- und Trinkentscheidungen“

Datum: 20. Februar 2025

Uhrzeit: 9:30 – 16:30 Uhr

Ort: Hessische Lehrkräfteakademie
Lahnstraße 61, 35398 Gießen

Was Sie in diesem Jahr erwartet:

- Fachimpuls: Die Psychologie hinter unseren Essentscheidungen

- Workshops mit Impulsen, Praxistransfer und Erfahrungsaustausch zu den Themen:

Das Programm können Sie im Anhang oder unter [programm_tdeb_25.pdf](#) einsehen.

Anmeldungen sind möglich unter: [Anmeldung zum Tag der Ernährungsbildung | Lehrkräfteakademie.hessen.de](#)

2. Fortbildung „Der Schulgarten: ein inklusiver Lebens- und Lernort“

Mittwoch, 30. April 2025, 10:00 – 17:00 Uhr in der Naturschutzakademie Hessen (NAH), Friedenstr. 26, 35578 Wetzlar

Diese Fortbildung ist eine Kooperation des Netzwerkes Schulgärten in Hessen mit der Naturschutzakademie Hessen des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG). Im Garten der Naturschutzakademie in Wetzlar werden wir zunächst eine Einführung in das Thema „Inklusion“ bekommen, mit besonderem Fokus auf Aktivitäten in der Natur – inklusive (!) praktischer Übungen. Wir erarbeiten Prinzipien bei der räumlichen Gestaltung und beim Aufenthalt im Schulgarten. Schließlich diskutieren wir über pädagogisch-didaktische Fragen der Inklusion im Schulgarten und tauschen Erfahrungen aus.

Die Fortbildung wird bei der hessischen Lehrkräfte-Akademie akkreditiert. Bei Interesse lassen Sie sich bitte per E-Mail bei der Seminarleitung Frau Dr. Birgitta Goldschmidt unter schulgarten@groger.org vormerken. Das finale Programm erhalten Sie im Februar.

3. Stärkung von demokratischem und zivilgesellschaftlichem Engagement in der Entwicklungszusammenarbeit: Im Gespräch mit Herrn Sawarinathan Nicholas, Sri Lanka

Am 17.03.2025 von 14.00 - 15.30 Uhr wird Herr Sawarinathan Nicholas am Studienseminar für Gymnasien in Frankfurt, Breitlacherstraße 92, 60489 Frankfurt zu Gast sein. Er ist Mitarbeiter im Projekt der Green Gold Harvesters, Caritas Sri Lanka-SEDEC. Als "Green Gold" wird in Sri Lanka Tee bezeichnet.

Wir werden mit ihm ins Gespräch kommen über globale Partnerschaft und Entwicklungszusammenarbeit auf Augenhöhe. Neben der ökologischen Dimension von Teeanbau wird auch die Bedeutung von Bildung für zivilgesellschaftliches Engagement thematisiert.

Herr Nicholas sagt: "Meine Arbeit ist von der Hoffnung getragen, dass diese Gemeinschaften durch engagierte Unterstützung eine bessere Zukunft für die kommenden Generationen fördern können."

Die Veranstaltung ist eine Kooperation von MISEREOR, dem Hessischen Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen und dem Studienseminar für Gymnasien Frankfurt.

Nähere Informationen und Anmeldung über fatima.hauk@schule.hessen.de

4. Fortbildungsangebote und neue Bildungsmaterialien des Umweltbundesamtes: „Nachhaltiger Konsum in einer globalisierten Welt: Wie unser Fußabdruck das Klima beeinflusst und unser Handabdruck Zukunft gestaltet.“

Das Fachgebiet Nachhaltige Konsumstrukturen des Umweltbundesamtes hat in den letzten Jahren die Bildungsplattform [Denkwerkstatt Konsum](#) veröffentlicht. Hier werden beständig aktuelle Erkenntnisse und Themen rund um nachhaltigen Konsum bereitgestellt. Ab Anfang 2025 werden kontinuierlich neue Bildungsmaterialien veröffentlicht, die derzeit noch erprobt und weiterentwickelt werden. Zu den Inhalten und Bildungsmaterialien werden Workshops, Lehrkräftefortbildungen und Vorträge angeboten.

Der Fokus der Denkwerkstatt liegt dabei auf den großen Hebeln nachhaltiger Konsumentenscheidungen und blickt auf gesellschaftliche Veränderungen und politische Akteure statt auf kleinteilige individuelle Lösungen. Die Bildungsmaterialien schaffen gleichzeitig den Bezug zur Lebenswelt der Schüler:innen und verbinden die abstrakte mit der konkreten Ebene.

Folgende Themen stehen im Mittelpunkt:

- den ökologischen Fußabdruck kennen und verkleinern: Berechnung anhand von Persona mit überraschendem Ergebnis
- den Handabdruck vergrößern (gesellschaftliches Engagement, Veränderungen im Umfeld): Klimawaga
- die Big Points nachhaltigen Konsums: welche Maßnahmen sind wirklich relevant: climate challenges, digitales Mini-Game
- Konfliktfelder: Wer bringt den Wandel voran - Rolle des Individuums und der Politik
- Reden über Nachhaltigkeit: Umgang mit Widerstand: Kommunikations-Bingo

Im Anhang finden Sie eine Beschreibung für den möglichen Ablauf eines Workshop.

Weitere Informationen:

- **Zeitraum:** Die Fortbildung bieten wir im gesamten Jahr 2025 an.
- **Ort:** bei Interesse kann die Veranstaltung auch im Umweltbundesamt (mit Besichtigung) stattfinden. Ansonsten gern vor Ort bei Ihnen.
- Honorarkosten sind nicht erforderlich.
- Die Fortbildung richtet sich an Lehrer:innen der **Sekundarstufe I und II** und **außerschulische BNE-Akteure**.
- Sie ist geeignet für die **Fächer:** Deutsch, Ethik, Philosophie, Geografie, Sozialkunde, Wirtschaft, Politik.
- Die Fortbildung ist als **interaktiver, vier- bis achtstündiger Workshop** umsetzbar.
- Der Workshop eignet sich auch als eine Einheit im Rahmen einer Tagesveranstaltung.
- Die Veranstaltung bietet viel Raum für kollegialen Erfahrungsaustausch.

5. Online-Fortbildungen des Netzwerk Verbraucherbildung zu den Schwerpunkten Ernährung und Gesundheit, Medien und Information sowie Nachhaltigkeit.

Das Netzwerk Verbraucherbildung bietet auch in diesem Halbjahr Lehrkräften kostenfreie, digitale Online-Fortbildungen. Die Schwerpunktthemen sind in diesem Halbjahr Ernährung und Gesundheit, Medien und Information sowie Nachhaltigkeit. Die genauen Themen und Termine entnehmen Sie bitte dem Anhang oder dem link [Neue Lehrkräftefortbildungen für das Schuljahr 2024/25](#)

6. Modulare Online-Fortbildung “Na Klima! – Natürlichen Klimaschutz verstehen und vermitteln“ des UfU

Ein neues digitales und modulares Weiterbildungsangebot richtet sich an Pädagog*innen des Elementar-, Primar- und Sekundarbereichs sowie der außerschulischen Bildung. Neben fundiertem Hintergrundwissen zu den Klimaschutzfunktionen unserer Ökosysteme werden viele digitale und analoge BNE-Bildungsmaterialien vorgestellt und ausprobiert, wie etwa die Materialien der Projekte KlimaCampus.

Den Teilnehmenden wird Zeit zum kollegialen Austausch und zum Erarbeiten einer eigenen Bildungseinheit zum Thema gegeben.

Die Weiterbildung wird im Auftrag des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV) und des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) im Rahmen des Aktionsprogramms Natürlicher Klimaschutz (ANK) mit Mitteln des BMUV durch das Unabhängige Institut für Umweltfragen und das Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung (IZT) erstellt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Na Klima! – Natürlichen Klimaschutz verstehen und vermitteln](#)

Angebote und Materialien für die Unterrichtspraxis und Schulentwicklung

7. Einrichtung von Klimaschutzgremien an Schulen: Unterstützung möglich durch „Schule ein Gesicht geben e.V.“

Der Verein „Schule ein Gesicht geben e.V.“ unterstützt ehrenamtlich Schulen, die die Partizipation von Schülerinnen und Schülern und den Klimaschutz in der eigenen Institution stärken möchten, durch die Einrichtung von Klimaschutzgremien. Genauere Informationen können dem Anhang oder dem link https://www.canva.com/design/DAGU9QYqnHo/-Q6lhhb7rWmM7IUL-huQ3Q/view?utm_content=DAGU9QYqnHo&utm_campaign=designshare&utm_medium=link2&utm_source=uniquelinks&utlId=heb05ed11a8 entnommen werden. Der Kontakt zu „Schule ein Gesicht geben e.V.“ erfolgt über

jonas.schmidt@schuleeingesichtgeben.de

8. Kunst-Installationen für Klimaschutz: Initiative „Bluedemonstration“ sucht teilnehmende hessische Schulen

„Blue Demonstration“, eine gemeinnützige Organisation aus Heidelberg, setzt mithilfe der Kunst neue pädagogische Ansätze für einen nachhaltigen Klimaschutz an Schulen um. Hierbei wird ein Bogen geschlagen von der kreativen Beschäftigung mit ausgemusterten, blauen Schuhen hin zu einem leisen, aber deutlichen Zeichen für einen entschlossenen Klimaschutz.

Die Initiative möchten bis Ende 2025 ein deutschlandweites Netzwerk an Schulen für Umwelt- und Klimaschutz schaffen. Hierfür werden Schulen gesucht, die das Projekt aufgreifen und weiterführen.

Detaillierte Informationen zu dem Projekt finden Sie in der Anlage und auf www.bluedemonstration.org

9. Neu entwickelte Planspiele zu Windkraft und Photovoltaik von der Landesenergieagentur Hessen

Zum zukunftsrelevanten Thema der Energiewende hat die Landesenergieagentur LEA Planspiele für den Unterrichtseinsatz in der Sek I und II entwickelt. Die Planspiele bieten die Möglichkeit, sich in verschiedenen Rollen in unterschiedliche Interessen einzudenken und miteinander zu diskutieren. Die Materialien können kostenlos über die LEA bestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Hessischen Bildungsserver unter https://lernarchiv.bildung.hessen.de/sek/powi/oekologie/energie/wende/edu_link_1733309499_7297423.html

oder direkt bei der LEA unter

[Planspiele Windkraft und Photovoltaik / LEA - LandesEnergieAgentur](#)

10. Neue Unterrichtsmaterialien für die Sekundarstufe II zu „Klimakommunikation“ der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung

Diskussionen über Nachhaltigkeit sind oft von Vorurteilen geleitet. Diese Unterrichtsmaterialien vermitteln Möglichkeiten für einen konstruktiven Diskurs über die Klimakrise und stärken Handlungskompetenzen.

Die Unterrichtsmaterialien der DGUV vermitteln Möglichkeiten für einen konstruktiven Diskurs über die Klimakrise. Darüber hinaus unterstützen sie die Schülerinnen und Schüler dabei, einen gesunden Umgang mit den eigenen Gefühlen im Zusammenhang mit der Klimakrise zu finden, damit sie ins Handeln kommen und auf diese Weise ihre Resilienz stärken, und stärken die Handlungskompetenzen der Lernenden.

Die Unterrichtsmaterialien finden Sie zum kostenlosen Download unter www.dguv-lug.de.

Wettbewerbe

11. Neue Runde des Song Contest: „Dein Song für EINE Welt!“

Junge Menschen zwischen 10 und 25 Jahren deutschlandweit sind erneut

aufgerufen, sich musikalisch mit Themen globaler Entwicklung auseinanderzusetzen und einen selbst geschriebenen Song einzureichen. Auf die Gewinner*innen warten spannende Erfahrungen in der Song Contest-Community, Geld- und Sachpreise wie beispielsweise professionelle Studioaufnahmen und ein Musikvideodreh.

Mitmachen können Solist*innen, Bands, Chöre, Schulklassen oder Rap-Crews, egal ob Rock, Pop, Hip-hop oder Ballade.

Alle wichtigen Infos zur Teilnahme und die aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter eineweltsong.de/mitmachen.

Einsendeschluss ist der 15. Mai 2025.

12. Bundesumweltwettbewerb 2025

Der BundesUmweltWettbewerb (BUW) ist ein jährlich durchgeführter, bundesweiter Projektwettbewerb für Jugendliche und junge Erwachsene mit Interessen im Bereich Umwelt/nachhaltige Entwicklung. Der BUW wird seit 1990 vom BMBF gefördert und vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) organisiert und durchgeführt. Er wird von der KMK empfohlen. Ziel des BUW ist die Förderung des Wissens der Teilnehmenden sowie von Selbstständigkeit, Kreativität und Engagement zur Problemlösung in den Bereichen Umwelt / nachhaltige Entwicklung. Gemäß dem Wettbewerbsmotto „Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln“ sollen umweltinteressierte Teilnehmende Ursachen und Zusammenhänge von Umweltproblemen erkennen, nachhaltige Problemlösungen finden und diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten auch in die Tat umsetzen. Die konkrete Anwendung von Wissen bildet somit einen Schwerpunkt im Wettbewerb. Diese Handlungsorientierung ist das Hauptmerkmal des BUW und ist im Vergleich zu anderen Wettbewerben derzeit einzigartig.

Aufgefordert zur Wettbewerbsteilnahme sind Jugendliche und junge Erwachsene im Alter zwischen 10 und 20 Jahren. Angesprochen sind somit Schülerinnen und Schüler aller allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen, Mitglieder aus Umwelt- und Naturschutzorganisationen sowie Teilnehmende an den Freiwilligendiensten wie z.B. dem Freiwilligen Ökologischen Jahr. Die Umweltprobleme und die entsprechenden Lösungen oder Lösungsansätze, die schriftlich in einer Projektarbeit verfasst und beim BUW eingereicht werden, sollten dabei möglichst Bezug zum Lebens- und Erfahrungsbereich der Teilnehmenden aufweisen. Ökologische, ökonomische, soziale, kulturelle und technische Zusammenhänge der Umweltprobleme sollen in der Arbeit dargestellt und Problemlösungen im Sinne eines gesellschaftlich verantwortlichen und nachhaltigen Handelns entwickelt werden.

Neben Urkunden gibt es Geld- und Sachpreise für die verschiedenen Haupt-, Sonder-, Förder- und Anerkennungspreise im Gesamtwert von über 25.000 Euro zu gewinnen. Des Weiteren werden ausgewählte Preisträgerinnen und Preisträger zum Auswahlverfahren der Studienstiftung des deutschen Volkes vorgeschlagen.

Die Anmeldung zum BUW und die Einreichung der Projektarbeit erfolgt online bis zum 15. März 2023. Weitere Informationen unter www.bundesumweltwettbewerb.de.

bewerb.de

13. Neue „Schulkiosk-Challenge“ der Verbraucherzentrale Hessen

Bei der neuen Challenge „Pimp up my Schulkiosk“ geht es darum, den eigenen Schulkiosk auf ein neues Level zu heben. Das Ziel der Challenge ist es, Schülerinnen und Schülern bzw. den Betreibenden von Schulkiosken deutlich zu machen, welche kleinen Schritte sie in Richtung klimafreundlicher Kiosk gehen können. Bei der Recherche nach Rezepten und Informationen können sie sich auf den Seiten des [Klimasmarten Kiosks](#) inspirieren lassen.

Alle weiteren Informationen finden Sie unter

[Pimp my Schulkiosk! Die Challenge | Verbraucherzentrale Hessen](#)

Viel Erfolg bei allen Ihren BNE-Vorhaben wünscht

Silke Bell

Landeskoordination Bildung für nachhaltige Entwicklung

Referat I.4

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Luisenplatz 10

65185 Wiesbaden

Tel.: +49 611 815 1361

Mobil: +49 171 6303589

Silke.bell@kultus.hessen.de